

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

8. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 27. März 1954

Nummer 17

Datum	Inhalt	Seite
15. 3. 54	Dritte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Kammern und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Apotheker, Tierärzte, Zahnärzte und Dentisten vom 5. Februar 1952 (GV. NW. S. 16)	79
6. 3. 54	Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweise	80
15. 3. 54		

Dritte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Kammern und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Apotheker, Tierärzte, Zahnärzte und Dentisten vom 5. Februar 1952 (GV. NW. S. 16).

Vom 15. März 1954.

Auf Grund des § 79 Absatz (2) des Gesetzes über die Kammern und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Apotheker, Tierärzte, Zahnärzte und Dentisten vom 5. Februar 1952 (GV. NW. S. 16) wird folgendes verordnet:

Einzigster Paragraph.

Der Zeitpunkt der Errichtung der Berufsgerichte für Heilberufe und des Landesberufsgerichtes für Heilberufe ist der 1. April 1954.

Düsseldorf, den 15. März 1954.

Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein- Westfalen:	Der Minister für Arbeit, Soziales und Wiederaufbau des Landes Nordrhein- Westfalen:
Dr. Peters.	Dr. Schmidt.

— GV. NW. 1954 S. 79.

Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 6. März 1954

Aktiva				(Beträge in 1000 DM)				Passiva			
				Veränderungen gegen- über der Vorwoche				Veränderungen gegen- über der Vorwoche			
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*)	—	147 280	—	÷ 103 918	Grundkapital	—	65 000	—	—		
Postcheckguthaben	—	2	—	—	Rücklagen und Rückstel- lungen	—	101 409	—	—		
Inlandswechsel	—	381 555	—	÷ 34 516	Einlagen						
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- ämter*)	950 661		÷ 102 187			
a) am offenen Markt gekauft	13 308		—		b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	236		— 49			
b) sonstige	75	13 383	—	—	c) von öffentlichen Ver- waltungen	43 370		— 11 790			
Ausgleichsförderungen					d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	10 569		÷ 18			
a) aus der eigenen Um- stellung	643 792		—		e) von sonstigen inländi- schen Einlegern	68 846		— 523			
b) angekauft	16 131	659 923	— 145	— 145	f) von ausländischen Ein- legern	12 259	1 090 941	÷ 4 857	÷ 118 378		
Lombardförderungen gegen					Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	2 568	—	÷ 2 568		
a) Wechsel	136		—		Sonstige Verbindlichkeiten	—	43 439	—	÷ 249		
b) Ausgleichsförderungen	3 510	3 649	— 1 266	— 1 767	Verbindlichkeiten aus wei- tergegebenen Wechseln	(157 411)	—	(— 6 379)	—		
c) sonstige Sicherheiten	3	23 000	—	—							
Beteiligungen an der BdL	—		—	—							
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—		—	— 15 646							
Sonstige Vermögenswerte	—	69 565	—	— 4 683							
		1 303 357		÷ 121 195			1 303 357		÷ 121 195		